Wise Guys, Sie Bricht Mir Das Herz

Ich habe nchtelang kein Auge zugemacht,
weil ich so furchtbar aufgeregt war.
Ich hab die ganze Zeit an den Moment gedacht,
und jetzt ist der Moment auf einmal da...
Ich hatte sie gemieden, war ihr ausgewichen
und komm' doch immer wieder bei ihr angeschlichen.
Ich habe sie unglaublich lange nicht geseh'n,
jetzt seh' ich mich hier in ihrem Zimmer steh'n.
Ich schau mich um: Es ist nicht ganz mein Stil.
Alles irgendwie ein bisschen zu steril.
Auch ihre Mbel find ich zu extrem,
trotzdem mache ich's mir erst mal bequem.
Sie sieht blendend aus. Ich fhl' mich ihr so unterlegen.
Sie schaut mich streng an und sagt, ich soll mich nicht bewegen.
Ich frage mich: Ist es diesmal wohl fr immer?
Da dreht sie ab und geht wortlos aus dem Zimmer.

Sie bricht mir das Herz,
sie verursacht diesen schrecklichen Schmerz,
ich bleib zurck mit off'nem Munde,
in mir blutet eine Wunde,
und ich htte nie gedacht, dass sie 'nem Mann
so unglaublich wehtun kann.

Da kommt sie wieder rein und ich seh' ihr an,
dass sie irgendwie durch mich hindurchschau'n kann.
Sie spielt mit mein'm Gefhl, und das tut wirklich schei-weh,
denn das macht sie nur mit Klopfen und mit Eisspray.
Jetzt hat sie mir kurzerhand und ungefragt
eine Spritze zur Betubung in den Mund gejagt.
Das war nicht besonders sanft. Schmerzhafte Blitze
durchzucken meinen Rachen bis zur Zungenspitze.
Ich schau' ganz tief in ihre wunderschnen Augen.
Sie fngt an, meinen Speichel abzusaugen
und hat, dieweil es krass in meinem Kopf rumort,
meinen Zahn bis zur Nervenhhle aufgebohrt.

Sie bricht mir das Herz...

Obwohl ich mich ihr hier zu Fen werf',
raubt sie mir khl den allerletzten Nerv,
und sie spricht es klingt fr mich wie blanker Hohn
von 'ner gelungenen Vitalextirpation.
Ich blute noch ein bisschen still vor mich hin,
und pltzlich kommt mir schmerzlich in den Sinn:
Sie will mich nur....
ich glaub, sie will mich nur,
weil ich privatversichert bin.